



Protokoll Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 12. November 2017 im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

Vorsitz: Rosmarie Gerber
Protokoll: Andrea Sieber
Stimmzählerin: Esther Bönzli, Sigristin
Stimmberechtigte: 802 Personen (409 Damen, 393 Herren)
Anwesend: 13 Damen
08 Herren
21 Personen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2017
3. Voranschlag 2018
4. Wahlen
5. Informationen
6. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin eröffnet die Kirchgemeindeversammlung.

Die Präsidentin R. Gerber begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung zu welcher ordnungsgemäss im Amtsanzeiger vom 5. Oktober und 2. November eingeladen und auf der Homepage publiziert wurde.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung und der Voranschlag 2018 bei den Gemeindegemeinschaften Erlach und Tschugg sowie der Homepage ordnungsgemäss zur Einsicht aufgelegt haben.

Weiter weist sie auf das Organisationsreglement Art. 41, Abs. 1 und 2 hin: Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2017

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Voranschlag 2018

Die Kassierin M. Garo erläutert den Voranschlag 2018.

Dem Ertrag von Fr. 369'100 steht ein Aufwand von Fr. 419'280 gegenüber. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 50'180. Das Eigenkapital beträgt Fr. 173'441.13. Der Voranschlag basiert auf der unveränderten Kirchensteueranlage von 0.2070. Der Voranschlag ist Anhang dieses Protokolls.

Wortmeldung aus der Versammlung / Niklaus Nidecker, Erlach:

Das Eigenkapital vermindert sich, der Voranschlag 2018 und bereits der Voranschlag 2017 weisen einen Aufwandüberschuss aus. Wie sieht die Tendenz für die kommenden Jahre aus? M. Garo erklärt, dass die Rechnung gegenüber dem Voranschlag meist besser abschliesst. Die Steuereinnahmen jedoch schwer zu budgetieren.

Dem Antrag des Kirchgemeinderates, den Voranschlag 2018 mit unveränderter Steueranlage von 0.0270 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 50'180.00 zu genehmigen, wird einstimmig entsprochen.

Dank an M. Garo für die geleistete Arbeit.

4. Wahlen

Es fehlt noch immer ein Kirchgemeinderatsmitglied. Der Kirchgemeinderat ist laufend auf der Suche. Vorschläge nehmen die Präsidentin oder die Kirchgemeinderatsmitglieder gerne entgegen.

5. Informationen

Ein MERCI und ADIEU an unsere stellvertretende Sigristin Esther Bönzli. Sie wird ihre Arbeit bei uns per Ende Jahr beenden. R. Gerber bedankt sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit, wünscht für die Zukunft alles Gute und überreicht ihr einen Blumenstrauss und Gutschein. Die Stelle als stellvertretende Sigristin ist noch nicht besetzt. Der Kirchgemeinderat ist auch da auf der Suche nach Ersatz. R. Gerber stellt kurz den Aufgabenbereich vor und nimmt Vorschläge aus der Gemeinde gerne entgegen.

Ein MERCI ebenfalls an Madeleine Garo. M. Garo ist seit 25 Jahren im Dienste der Kirchgemeinde Erlach-Tschugg tätig. R. Gerber überreicht einen Blumenstrauss und Gutschein, bedankt sich herzlich für die bisher geleistete Arbeit und die weiterhin gute Zusammenarbeit.

6. Verschiedenes

Brigitte Walther Abegglen, Gemeindepräsidentin von Tschugg, dankt dem Kirchgemeinderat für die wertvolle geleistete Arbeit im Namen der Einwohnergemeinde Tschugg.

Rosmarie Gerber bedankt sich bei allen Personen, die in irgendeiner Form für die Kirchgemeinde tätig sind, allen Anwesenden fürs Mithelfen und Mitentscheiden und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung 10.45 Uhr/as

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

Die Präsidentin

Die Sekretärin

Rosmarie Gerber

Madeleine Garo